

Forschungskolloquium Technik- und Innovationsforschung + Soziologisches Institutskolloquium

Programm SoSe 2018

- 24.04. Robin Williams (University of Edinburgh): „Biographies of Artefacts and Practices: Strategies for extended and multi-site ethnographic enquiry“ (abweichend am Dienstag 18-20h)
- 02.05. Jochen Gläser, Grit Laudel, Christopher Grieser (TU Berlin) und Uli Meyer (TU München): „Wie reproduzieren Fachgebiete ihre epistemischen Regimes?“
- 09.05. Oliver Bidlo (Universität Duisburg-Essen): „Bildung um Schatten? Eine hermeneutisch-wissenssoziologische Untersuchung zu Nachhilfeinstituten und digitalen Nachhilfeplattformen“
- 16.05. Jan-Hendrik Passoth (TU München): „Mit dem Rechnen rechnen“
- 23.05. Hartmut Esser (Universität Mannheim): „Die kommunikative Konstruktion einer Kooperations-Gemeinschaft: Drei Varianten der Erklärung“
- 30.05. David Seibt (TU München): „Industrielle Nutzerkonfigurationen: Die Einführung des 3D-Drucks in die Prothetik“
- 06.06. Stefan Hirschauer (Johannes Gutenberg-Universität Mainz): „Humandifferenzierung“
- 13.06. Jan-Hinrik Schmidt (Hans-Bredow-Institut für Medienforschung, Hamburg): „Zwischen Partizipationsversprechen und Algorithmenmacht. Wie digitale Medien unser Informationsverhalten und Meinungsbildung beeinflussen“
- 20.06. Thorsten Peetz (Universität Bremen): „Intime Bewertungen. Liebe im Zeitalter von Tinder“
- 27.06. Cornelius Schubert (Universität Siegen): „Innovation als Reparatur“
- 04.07. Stefan Kirchner (TU Berlin): Vorstellung des Fachgebietes „Digitalisierung der Arbeitswelt“
- 11.07. Martin Meister: „Ein institutionelles Feld als heterogener Innovationskontext. Das Beispiel Social Robotics“